

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte-und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
50-18-00 be-wei

Datum
05.08.2011

Umfrage des Sozialwissenschaftlichen FrauenForschungsInstitutsFreiburg zur Bestandsaufnahme des Unterstützungssystems bei Gewalt gegen Frauen und sexuellem Missbrauch

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sozialwissenschaftliche FrauenForschungsInstitut Freiburg, Prof. Dr. Barbara Kavemann, hat uns darüber informiert, dass das Institut im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine bundesweite Erhebung „Situationsanalyse der Infrastruktur für gewaltbetroffene Frauen in Deutschland“ durchführt und dazu einen Fragebogen (Anlage) an alle kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten verschickt hat.

Die Ergebnisse der Studie sollen Grundlage eines Berichts des BMFSFJ zur Lage der Frauenhäuser und der darüber hinausgehenden Hilfeinfrastruktur für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder sein, den die Bundesregierung in Umsetzung ihrer Koalitionsvereinbarung von 2009 vorlegen will. Das Institut will daher eine allgemeine Bestandsaufnahme des gesamten Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder erarbeiten sowie abklären, ob Schutz- und Unterstützungsangebote für alle Frauen überall in Deutschland zugänglich sind. Dazu sollen „Versorgungslandkarten“ angelegt werden, aus denen die Versorgungsdichte und die Verteilung der Angebote im Verhältnis zur Struktur und Bevölkerungsdichte hervorgehen.

Die Umfrage ist mit den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene nicht abgestimmt.

Die detaillierten Fragen des Instituts zu den kommunalen Finanzierungsdaten stoßen auf unsere Bedenken, zumal sich nicht erschließt, warum dies zusätzlich zur Ist-Situation der Infrastruktur erfasst werden soll.

...

Wir stellen anheim, den Fragebogen hinsichtlich der vorhandenen Angebote zu beantworten. Um das kommunale Engagement in diesem Hilfebereich zu dokumentieren und Fehlinterpretationen bei unvollständigen „Versorgungslandkarten“ zu vermeiden, empfiehlt es sich an und für sich, in der Beantwortung des Fragebogens die vorhandenen Angebote abzubilden. Die Finanzfragen sollten hingegen nicht beantwortet werden.

Wir haben das Sozialwissenschaftliche FrauenForschungsInstitut Freiburg entsprechend informiert.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', is positioned below the text 'Im Auftrag'.

Becker

Anlage